

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Ich habe zur 15. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 25.01.2024 um 20:00 Uhr in das Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, Egelsbach, Raum 25 eingeladen.

Tagesordnung

- 1. Mitteilungen und Anfragen**
 - 1.1 Mitteilungen des Vorsitzenden
 - 1.2 Mitteilungen des Gemeindevorstands
 - 1.3 Anfragen
- 2. Verwendungsnachweis 2022 und Haushaltsplan 2024 der (VL-208/2023)
Kindertagesstätte Zauberbaum Betreiber Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Offenbach e.V.**
- 3. Anträge der Fraktionen**
 - 3.1 SPD - Fraktion**
 - 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 02.01.2024,
betr. "Kitas besser machen"

Mit freundlichen Grüßen
gez. Daniel Görich

Vorstehende Einladung zur Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 25.01.2024 wird vom 12.01.2024 bis einschließl. 25.01.2024 ausgehängt.

GEMEINDE EGELSBACH

Sozial- und Kulturausschuss



Egelsbach, 26.01.2024

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 15. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses
am Donnerstag, 25.01.2024, 20:01 Uhr bis 21:30 Uhr
im Raum 25 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Klose, Andrzej (GRÜNE)

Anwesend:

El Manfalouty, Omar (SPD)

Friedberger, Tobias (CDU)

Gebhardt, Natalie (CDU)

Kölle, Stefan (WGE)

Kuhn, Michael (FDP)

Merkler, Carolin (GRÜNE)

Pena Pena, Pilar (GRÜNE)

Zscherneck, Claudia (SPD)

vertritt Görich, Daniel (SPD)

vertritt Anthes, Marcel (CDU)

Entschuldigt fehlen:

Görich, Daniel (SPD)

Anthes, Marcel (CDU)

Vom Gemeindevorstand anwesend:

Wilbrand, Tobias

Becker, Valentin (FDP)

Görich, Jörg (SPD)

Vom Gemeindevorstand entschuldigt fehlen:

Hesse, Uwe (GRÜNE)

Bergerhausen, Klaus Dieter (CDU)

Braukmann-Best, Inge (WGE)

Kühnel, Herbert (GRÜNE)

Von der Gemeindevertretung anwesend:

Wurm, Sascha (CDU)

Vogt, Axel (FDP)

Vom Jugendparlament anwesend:

Kissel, Adrian

Von der Verwaltung anwesend:

Maser, Michaela (Schriftführung)

Mey, Barbara
Kühling-Krammig, Adeline

Der stellv. Ausschussvorsitzende Andrzej Klose (GRÜNE) eröffnet die Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses um 20:01 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Zu Beginn der Sitzung sind 9 Ausschussmitglieder anwesend. Der stellv. Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und das Gremium beschlussfähig ist.

Es liegen keine Änderungs- und Ergänzungswünsche vor, es werden keine Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung erhoben. Die Tagesordnung wird daher wie folgt einstimmig genehmigt:

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen
- 1.1 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 1.2 Mitteilungen des Gemeindevorstands
- 1.3 Anfragen
2. Verwendungsnachweis 2022 und Haushaltsplan 2024 der Kindertagesstätte Zauberbaum Betreiber Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V. (VL-208/2023)
- 3. Anträge der Fraktionen**
- 3.1 SPD - Fraktion
- 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 02.01.2024, betr. "Kitas besser machen"

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1.	Mitteilungen und Anfragen
----	----------------------------------

1.1	Mitteilungen des Vorsitzenden
-----	--------------------------------------

Es liegen keine Mitteilungen vor.

1.2	Mitteilungen des Gemeindevorstands
-----	---

- siehe Anlage -

1.3	Anfragen
-----	-----------------

Gv. Michael Kuhn (FDP) teilt mit, dass der Schulbus am 18.01.2024 aufgrund des unvorhergesehenen Wintereinbruchs ab 12:00 Uhr nicht mehr gefahren ist. Er fragt, ob die Gemeinde hier etwas machen kann. Bürgermeister Wilbrand nimmt Stellung. Er erläutert, dass bereits Gespräche mit der KBL stattgefunden haben und sie nach einer gemeinsamen Lösung suchen.

2.	Verwendungsnachweis 2022 und Haushaltsplan 2024 der Kindertagesstätte Zauberbaum Betreiber Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V.	VL-208/2023
----	---	--------------------

Beschluss:

Dem vorgelegten Verwendungsnachweis 2022 sowie dem Wirtschaftsplan 2024 der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V. im Rahmen der Trägerschaft der Kindertagesstätte Zauberbaum wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3.	Anträge der Fraktionen
----	-------------------------------

3.1	SPD - Fraktion
-----	-----------------------

3.1.1	Antrag der SPD-Fraktion vom 02.01.2024, betr. "Kitas besser machen"
-------	--

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Wir fordern den Gemeindevorstand auf folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- Zahlung einer Prämie für erfolgreich angeworbene Fachkräfte für die Gemeinde durch eine Gemeindemitarbeiterin oder einen -mitarbeiter
- Erstattung von Kindergarten- und Schulbetreuungsgebühren für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde
- Würdigung der Leistung der Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter durch umgehende Bereitstellung von Zusatzleistungen

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimme(n) (2x SPD, 1x FDP)

2 Gegenstimme(n) (2x CDU)

4 Stimmenthaltung(en) (3x GRÜNE, 1x WGE)

Der stellv. Ausschussvorsitzende Andrzej Klose (GRÜNE) schließt die Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses um 21:30 Uhr.

Andrzej Klose
stellv. Ausschussvorsitzender

Michaela Maser
Schriftführung



Mitteilung des Gemeindevorstands

Bau- und Umweltausschuss vom 23.01.2024 (ausgefallen)

Fachdienst Sicherheit & Mobilität:

1. Berliner Platz

Die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.10.2023 beschlossenen Maßnahmen zur optischen Trennung der Marktfläche vom restlichen Parkplatz können voraussichtlich erst im März/April 2024 umgesetzt werden. Es sind Pflanzkübel bestellt, diese werden frühestens im März 2024 geliefert. Die vorgesehenen Markierungsmaßnahmen können erst durchgeführt werden, wenn die Witterung dies zulässt.

Fachdienst Ortsentwicklung:

2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan – Kurt-Schumacher-Ring 12

Da der Investor das Vorhaben verkaufen möchte, hat er Kontakte zu mehreren Projektentwicklern und Endinvestoren aufgenommen. Im Januar fand zur Information mit der Verwaltung ein Abstimmungsgespräch zur weiteren Vorgehensweise statt. Die Verhandlungen laufen. Dabei ist auch deutlich geworden, dass mehrere Interessen gerne den Anteil an gefördertem bzw. bezahlbarem Wohnraum erhöhen würden. Es wird weiter berichtet.

3. Sachstand Bauleitplanung Segelflieger/Änderung Mühlstraße

Segelflieger/Mühlstraße: Das Planungsbüro ist mit dem Investor zur Ausarbeitung des Vorhabens in Kontakt. Das Vorhaben sowie der Bebauungsplan werden zzt. erarbeitet.

2. Änderung Mühlstraße: Es ist eine Einigung mit den beteiligten Eigentümern zur Kostentragung des Verfahrens erzielt worden. Der Entwurf des noch abzuschließenden städtebaulichen Vertrages wird zzt. erarbeitet.

4. Zwischenstand Stuhllager Eigenheim

Es werden die Bauplanungen des aktuellen Eigentümers erwartet. Sie waren für Ende Januar angekündigt. Nach dem Bauantrag kann die Rückabwicklung des Kaufvertrages erfolgen.



5. Jugendfläche

Es steht noch die Lieferung der Bänke für die Grillhütte aus (offener Liefertermin). Für die Toilette liegt ein Angebot vor (Trockentoilette). Eine Vergabe Ende letzten Jahres für die im Vorgriff zu erfolgenden bauseits notwendigen Tiefbauarbeiten konnte aufgrund fehlender Kapazitäten der angefragten Firmen nicht erfolgen. Im Februar wird eine neue Ausschreibung diesbezüglich erfolgen.

6. Umgestaltung Kirchplatz

Die ursprünglich für den November 2023 vorgesehene Bepflanzungsmaßnahme musste aufgrund der Wintereinbrüche zurückgestellt werden. Soweit die Witterung dies zulässt, soll die Bepflanzungsmaßnahme fertiggestellt werden.

Fachdienst Bauen & Umwelt:

7. Teo – Berliner Platz

Die Übergabe der Fläche ist reibungslos erfolgt. Der Teo wurde am 15.12.23 eröffnet. Aufgrund des Gerichtsurteils aus Fulda ist der Teo allerdings zurzeit sonntags geschlossen.

8. Oberflächentausch Gehweg

Die Maßnahmen in der Schillerstraße und der Schafhofstraße wurden fertiggestellt. Die Maßnahme in der Lutherstraße ist ebenfalls beendet, jedoch müssen noch Mängel beseitigt werden.

9. Freibad - Ausschreibung Planer

Die europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen wird zeitnah veröffentlicht. Eine Auftragserteilung erfolgt aufgrund der vorgeschriebenen Verfahrenszeiten voraussichtlich Mitte des Jahres.

10. Freibad – Ausschreibung Bauherrenvertreter

Die Ausschreibung der Leistung ist erfolgt.

11. Eigenheim Saalbau

Die Inbetriebnahme vor Fertigstellung wurde sowohl vom Fachplaner für Brandschutz, als auch vom Kreis genehmigt.

Inbetriebnahme bedeutet, dass das Eigenheim brandschutztechnisch als auch baulich soweit fertiggestellt wurde, dass die hohen Anforderungen für den Betrieb einer Versammlungsstätte erfüllt sind. Für die vollständige Sanierung sind noch weitere Maßnahmen notwendig. (s. auch Bericht Haupt- und Finanzausschuss)



12. Kommunale Wärmeplanung

Die Einreichung des Förderantrags beim Förderprogramm NKI, wie in den Erläuterungen zu Beschluss angekündigt, ist leider aufgrund der Urteilsverkündung des Bundesverfassungsgerichts und der damit verbundenen sofortigen Haushaltssperre für alle Förderprogramme der Nationalen Klimaschutzinitiative gescheitert. Der Fachdienst hat bereits Möglichkeiten zur Realisierung geprüft. Aktuell stehen 3 Varianten zur Auswahl:

1. Die Gemeinde bleibt beim NKI – Förderprogramm. – Jedoch muss davon ausgegangen werden, dass die 90% Förderquote nicht mehr erreicht wird. Die voraussichtliche zukünftige Förderquote wird ca. 60% betragen (unbestätigt). Wie, ob und wann die Fördermöglichkeit wieder besteht ist unter Anbetracht der aktuellen NKI Haushaltssperre fragwürdig.
2. Förderprogramm vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen – die Förderhöhe beträgt ca. 75%.
Die Förderung kann umgehend beantragt werden - Dauer bis zur Zusage inkl. Erarbeitung des Förderantrags beträgt ca. 6 Monate.
3. Konnexitätszahlungen:
Ein noch nicht beschlossener Gesetzentwurf des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen zur Kommunalen Wärmeplanung verpflichtet Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung. Wann das Gesetz in Kraft tritt ist jedoch zum aktuellen Zeitpunkt unklar. Voraussichtlich ca. Q4 2024
Die Konnexitätszahlungen betragen:
Über 4 Jahre 12.000€ + 0,19€ pro Einwohner = ca. 50.200€

Die Kosteneinschätzung für die Wärmeplanung entsprechend Förderantrag NKI beträgt ca. 72.000 € brutto. Der Fachdienst verfolgt aktuell Variante 2.

13. Sanierung Wohnung Bürgerhaus

Bei der Sanierung der Wohnung im Bürgerhaus wurde kurzfristig festgestellt, dass die veraltete Elektrotechnik nicht mehr genutzt werden kann und ersetzt werden muss. Die Ausführung erfolgt durch den Bauhof in Zusammenarbeit mit einem ortsansässigen Elektriker.

Die Arbeiten werden zeitnah fertiggestellt.

14. Baumkontrolle

Der Größte Teil der Baumkontrollen wurde vor Jahresende durchgeführt.

Restprüfungen erfolgen ab ca. März.

Die festgestellten dringlichsten Mängel wurden bereits ausgeschrieben.



15. Gräben und Bankette

Der Rahmenvertrag für die Unterhaltung von Gräben und Banketten wurde vergeben. Der Großteil der Grabeninstandsetzung soll noch vor Beginn der Brut- und Setzzeit erfolgen.

16. Weitere Arbeiten des FD Bauen & Umwelt

- Aufgrund der dauerhaften und ansteigenden Feuchtigkeit in einigen der Kellerräume der VHS wurde eine Schleierinjektionsverfahren als Vertikalsperre ausgeführt. Die Maßnahme scheint erfolgsversprechend.
- Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen (DGUV) inkl. Mängelbeseitigung.

Sozial- und Kulturausschuss vom 25.01.2024

Fachdienst 2.1 Familie & Soziales:

17. Aktuelle Betreuungssituation in den kinderbetreuenden Einrichtungen:

Die verstärkte Kampagne zur Anwerbung pädagogischer Fachkräfte hat zur Folge, dass derzeit mehrere Bewerbungen von pädagogischen Fachkräften in Bearbeitung sind. Aktuell stehen dazu Hospitationstermine und Bewerbungsgespräche an. Darüber hinaus werden in den nächsten Monaten mehrere Kräfte aus der Elternzeit zurückerwartet, so dass eine Entspannung der aktuellen Personalsituation bis Mitte des Jahres zu erhoffen ist.

18. Asyl:

Die Lage in Bezug auf die Aufnahmeverpflichtung von Geflüchteten der Gemeinde Egelsbach bleibt weiter angespannt.

Die Containeranlage auf dem Parkplatz der Abteilung Tennis der SGE wird voraussichtlich Mai/Juni des Jahres fertiggestellt sein.

Weiterhin steht die Gemeinde in laufenden Verhandlungen wegen der Anmietung eines größeren Wohnhauses zur Unterbringung.

Die Unterkunft in der Ernst-Ludwig-Straße 64 wird gerade durch den Eigentümer ausgebaut. Voraussichtlich ab 01.04. des Jahres werden dann dort vier weitere Plätze zur Verfügung stehen.

19. Senioren:

Die Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus Erzhausen, sowie der Kreppelnachmittag zur Fasnacht im Eigenheim waren ein großer Erfolg. Die Rückmeldungen der anwesenden Gäste waren durchweg positiv.



Fachdienst 2.2 Bürgerbüro & Standesamt

20. Wahlen -Bürgermeisterwahl

Am 22.12.2023 fand die Wahlausschusssitzung zur Zulassung der Wahlvorschläge statt. 3 Wahlvorschläge wurden zur Bürgermeisterwahl zugelassen.

Die Briefwahl anlässlich der Bürgermeisterwahl ist seit 08.01.2024 möglich. Mit Stand 22.01.2024 sind 621 Wahlscheine ausgestellt worden. 8599 Wahlberechtigte waren zum Stand 08.01.2024 im Wählerverzeichnis eingetragen.

21. Friedhof

Der Friedhof soll umgestaltet werden. Eine Friedhofsbegehung mit beteiligten Fachdiensten fand am 19.12.2023 statt. Inzwischen sind die ersten Planungen angelaufen, Kostenschätzungen werden ermittelt.

Die bestellte Urnenwand soll voraussichtlich schon im Laufe des Monats Februar geliefert werden. Für die Trauerhalle wurde ein neues Piano angeschafft, das bisherige Gerät ist defekt und wird entsorgt.

In der Trauerhalle des Friedhofs wurde die Beleuchtung komplett durch energiesparende LED-Lampen ausgetauscht. Die Trauerhalle ist somit zum einen viel heller beleuchtet und die Lampen haben eine schönere Optik. Bis heute erhält die Gemeinde Egelsbach durchweg positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung.

GEMEINDE EGELSBACH



Beschlussvorlage

Drucksache VL-208/2023

Bürgerdienste

FD 2.1 Familie & Soziales

Adeline Krammig

Datum: 20.12.2023

1. Gemeindevorstand	09.01.2024
2. Sozial- und Kulturausschuss	25.01.2024
3. Haupt- und Finanzausschuss	01.02.2024
4. Gemeindevertretung	07.02.2024

Verwendungsnachweis 2022 und Haushaltsplan 2024 der Kindertagesstätte Zauberbaum Betreiber Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V.

Anlage(n):

- (1) Anschreiben und Verwendungsnachweis 2022
- (2) Wirtschaftsplan 2024

Beschlussvorschlag:

Dem vorgelegten Verwendungsnachweis 2022 sowie dem Wirtschaftsplan 2024 der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V. im Rahmen der Trägerschaft der Kindertagesstätte Zauberbaum wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die entsprechenden Mittel wurden im Rahmen der Haushaltsplanungen für 2024 auf der Kostenstelle 0604072 Kindertagesstätte Zauberbaum AWO eingebracht.

Vergaberechtliche Prüfung:

entfällt

Erläuterungen:

Die AWO konnte aufgrund von personellen Engpässen erst im Dezember 2023 den Wirtschaftsplan 2024 zur Verfügung stellen.

Verwendungsnachweis

Der Verwendungsnachweis 2022 schließt mit einer Überzahlung von 267.821,31 EUR. Der Betrag ist eingegangen. Der Rückzahlungsbetrag ergibt sich in der Hauptsache aus eingesparten Personalkosten aufgrund nicht besetzter Stellen. Die KITA Zauberbaum hat aufgrund der unbesetzten Stellen nur eine Krippengruppe (U3) geöffnet.

Haushaltsplan 2024

Die Kostensteigerung ergibt sich aus der Erhöhung der Personalkosten (Steigerung analog des TVöD VKA Abschluss) sowie der Erhöhung der Kosten für die Mittagsverpflegung.



Kreisverband
Offenbach Land e.V.

AWO KV Offenbach Land e.V. • Wiesenstr. 9 • 63128 Dietzenbach

Wiesenstr. 9
63128 Dietzenbach

Telefon (06074) 333 00
Telefax (06074) 429 05

E-Mail: info@awo-of-land.de
Internet: www.awo-of-land.de

Gemeinde Egelsbach
z.Hd. Frau Vetter
Freiherr von Stein Straße 17
63329 Egelsbach

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum
18. April 2023

Verwendungsnachweis 2022

Sehr geehrter Frau Vetter,

anbei senden wir Ihnen den Verwendungsnachweis für das Haushaltsjahr 2022
2. Wir versichern zu jeder Position in den Kontoauszügen einen Beleg vorlegen zu können.

Gemäß Verwendungsnachweis erhalten Sie von uns eine Erstattung in Höhe von 267.821,31 €€.

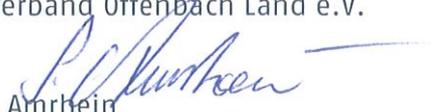
Die Rückerstattung unsererseits ergibt sich zur Hauptsache aus Personalkosten, die aufgrund unbesetzter Stellen nicht abgerufen werden konnten. Die Sachkosten haben wir in der Summe nicht überschritten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Offenbach Land e.V.


Sylvia Amrhein
Verwaltungsleitung

Anlage

Bankverbindung:
Sparkasse Offenbach, **Konto:** 16446, **BLZ:** 50550020
IBAN: DE54 5055 0020 0000 0164 46, **BIC:** HELADEF10FF

- Familienbildungsstätte
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Familientlastender Dienst
- Hausnotruf
- Seniorenangebote
- Migrationsberatung

Anlage B

Verwendungsnachweis 2022
Kita Zauberbaum



Kreisverband
Offenbach Land e.V.

07.04.2022

Personalkosten	EURO	Anmerkungen, Erläuterungen
Leitung (Freistellungs- umfang 100%)	127.357,87 €	siehe Anlage
Pädagogische Fachkräfte	608.314,36 €	siehe Anlage
Hauswirtschaftskraft	23.289,41 €	siehe Anlage
Beitrag BG	2.873,94 €	siehe Anlage
ant. Schwerbehindertenabgabe	3.824,00 €	siehe Anlage
sonstiges Personal Haustechnik	3.523,80 €	siehe Anlage
Personalkosten Ehrenamt päd.	0,00 €	siehe Anlage
Bundesfreiwilligendienst	4.731,68 €	siehe Anlage
Bufdi/FSJ Nebenkosten	0,00 €	siehe Anlage
Fort- und Weiterbildung	0,00 €	Konto 6810, 6814
Personalaufwand insgesamt:	773.915,06 €	
Sachkosten		
Instandhaltung von Einrichtung und Ausstattung	11.149,48 €	Zeile 1600 Konto 6800, 6801,6805, 6856
Corona Schutzmaßnahmen	253,18 €	Zeile 1610 Konto 6811
Bürobedarf	4.804,72 €	Zeile 1380 Büromaterial, Porto, Leasinggebühren Kopierer (Konto 6840, 6841, 6842)
Telefon, Internet und Gema	1.061,30 €	Zeile 1380 Konto 6843
Lehr- und Unterrichtsmittel	0,00 €	Zeile 1427 Seite 133
Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	Inserate, Werbung zur Mitarbeitergewinnung Konto 6835
Verbrauchsmaterial Hygiene	3.498,07 €	Zeile 1428 Konto 6808
Verbrauchsmaterial Bastel	3.278,71 €	Zeile 1427 Konto 6807,6809
Versicherungen	1.941,34 €	Zeile 1480 Konto 6857
Dienstreisen, Fortbildung	1.948,60 €	Zeile 1290 Konto 6810, 6822
Verwaltungstätigkeit	71.231,41 €	Overheadkosten, Verwaltung, Fakturierung etc.
Fachliteratur, Fachzeitschriften	500,29 €	Zeile 1380 Konto 6802
Rechts- u. Beratungskosten	441,49 €	Zeile 1381 Konto 6846
Beiträge u. Gebühren	183,00 €	Zeile 1570 Konto 6816
Essen	76.096,55 €	Zeile 1426 Konto 6844
Sachaufwand insgesamt:	176.388,14 €	
Aufwand insgesamt:	950.303,20 €	
Einnahmen	Euro	Anmerkung, Erläuterung
Spenden, sonstige Einnahmen	10,00 €	
Bereits entrichtet:		
Einnahmen	Euro	Anmerkungen, Erläuterungen
Elternentgelte	91.959,89 €	Summe Zeile 1162 Seite 112
Entgelte für das Essen	65.408,00 €	Summe Zeile 1162 Seite 112

Landesförderung § 32 (2)	119.005,00 €	Konto 6529
Landesförderung § 32 (2a)	118.055,00 €	Konto 6529
Landesförderung § 32 (3)		Konto 6529
Landesförderung § 32 (4)		Konto 6529
Landesförderung § 32 (5)		Konto 6529
<i>Integration KiföG</i>	26.853,16 €	<i>Konto 6529</i>
<i>Fördermittel Sprachkita</i>	4.100,00 €	<i>Summe Zeile 1170 Seite 113</i>
<i>Erstattung Bundeskasse Bufdi</i>	2.400,00 €	<i>Summe Zeile 1170 Seite 113</i>
<i>Erstattung Gebühren wg. Schließung</i>	- 696,03 €	<i>Summe Zeile 1170 Seite 113</i>
Erstattung U2	23.962,73 €	
Ausgleich Egelsbach	767.066,76 €	
Geschwisterkinderregelung		
Eigenmittel		
Einnahmen insgesamt:	€ 1.218.124,51	

Überschuss

267.821,31 €



Personalkosten	EURO	Anmerkungen, Erläuterungen
Leitung (Freistellungs- umfang 100%)	78.510,65 €	
Pädagogische Fachkräfte	947.444,09 €	Lt. Berechnung 16,75 Stellen
Berufspraktikant/in	12.449,80 €	ist im Stellenplan anteilig enthalten
Hauswirtschaftskraft	26.965,69 €	
	1.065.370,23 €	
sonstiges Personal/Bundesfreiwilligen- dienst	6.000,00 €	
Fort- und Weiterbildung	3.000,00 €	wegen Bep Anerkennung erhöhter Fobi-Bedarf
Personalaufwand insgesamt:	1.074.370,23 €	
Sachkosten		
Instandhaltung von Einrichtung und Ausstattung	5.500,00 €	Kleingeräte
Bürobedarf	3.300,00 €	Büromaterial, Porto, Toner
Telefon, Internet und Gema	1.320,00 €	
Lehr- und Unterrichtsmittel	5.500,00 €	
Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit	1.100,00 €	Inserate, Werbung zur Mitarbeitergewinnung
Verbrauchsmaterial Hygiene	4.950,00 €	Desinfektionsmittel, und Schutz, Reinigungsmittel
Versicherungen	2.860,00 €	
Fahrtkosten, Dienstreisen	550,00 €	
Verwaltungstätigkeit	66.410,48 €	Overheadkosten, Verwaltung, Fakturierung etc.
Fachliteratur, Fachzeitschriften	385,00 €	
Kurse Vorschulkinder	550,00 €	
Gesundheitsuntersuchungen	3.850,00 €	
Essen	85.250,00 €	Mittagsversorgung und Wasser, Snacks, usw.
Sachaufwand insgesamt:	181.525,48 €	
Aufwand insgesamt:	1.255.895,71 €	
Einnahmen	Euro	Anmerkung, Erläuterung
Spenden, sonstige Einnahmen	0,00 €	
Bereits entrichtet:		
Einnahmen	Euro	Anmerkungen, Erläuterungen
Elternentgelte	164.684,64 €	
Entgelte für das Essen	76.428,00 €	
Landesförderung § 32 (2)	227.450,00 €	
Landesförderung § 32 (3)	33.300,00 €	U3-Anschub

Landesförderung § 32 (4)		
Landesförderung § 32 2a	30.000,00 €	
<i>Integration KiföG</i>		<i>Ein I-Kind</i>
Spenden	- €	
Ausgleich Egelsbach	724.033,07 €	
Geschwisterkinderregelung		
Eigenmittel		
Einnahmen insgesamt:	€ 1.255.895,71	

1.065.370,23 €



SPD Fraktion in der Gemeindevertretung Egelsbach

Daniel Görich, Ernst-Ludwig-Straße 42, 63329 Egelsbach
An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Jörg Strobel
Freiherr-vom-Stein-Straße 13
63329 Egelsbach

Daniel Görich
Fraktionsvorsitzender
SPD Fraktion

Telefon: 0151 15104336
daniel.goerich@spd-egelsbach.de

02.01.2024

Antrag: 01-2024

Betreff: Kitas besser machen

Ausschüsse: SKA, HFA

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Wir fordern den Gemeindevorstand auf folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- Zahlung einer Prämie für erfolgreich angeworbene Fachkräfte für die Gemeinde durch eine Gemeindemitarbeiterinnen oder einen -mitarbeiter
- Erstattung von Kindergarten- und Schulbetreuungsgebühren für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde
- Würdigung der Leistung der Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter durch umgehende Bereitstellung von Zusatzleistungen

Finanzierung:

Konto: 0102021 – 6590000 „übrige sonstige Personalaufwendungen“.

Begründung:

Bisher hat man den Weg gewählt ausländische Fachkräfte anzuwerben. Dieser muss als gescheitert angesehen werden. Es müssen andere Wege gefunden werden, Personal zu akquirieren, um unsere vorhandenen Erzieherinnen und Erzieher zu entlasten. Mittelfristig soll somit wieder ein stabiler Betrieb möglich werden. Perspektivisch kann damit die Kapazität im Betreuungsangebot auch wieder erhöht werden, sodass insgesamt wieder mehr Kinder aufgenommen und Eltern ihre Wunschzeiten bekommen können.

Zu den Einzelheiten

- Zahlung einer Prämie für erfolgreich angeworbene Fachkräfte für die Gemeinde durch eine Gemeindemitarbeiterinnen oder einen -mitarbeiter
 - Bei vielen Arbeitgebern ist diese Prämie Usus (siehe: [1.000 Euro Prämie - Fraport-Beschäftigte in Frankfurt können Bekannte anwerben | hessenschau.de | Panorama](#)). Wir als Gemeinde tun uns sowohl bei dem Anwerben neuen Personals im Kita-Bereich, als auch im Bereich Bau- und Ordnungsamt schwer. Mit einer persönlichen Empfehlung von einem Gemeindemitarbeiter sparen wir uns Kosten für

- Werbung. Wir motivieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und haben die Möglichkeit neue Fachkräfte zu rekrutieren.
- Für uns ist eine Staffelung denkbar. Beispielsweise eine erste (geringe) Auszahlung bei erfolgreichem Bewerbungsgespräch. Bis hin zu einer (höheren) Auszahlung bei erfolgreichem Absolvieren der Probezeit.
 - Dies kann nicht nur für Erzieherinnen und Erzieher einen Mehrwert bieten auch bei anderen Stellen beobachten wir, dass Ausschreibungen mehrfach wiederholt werden müssen oder lange offen sind.
 - Häufig sind die Kosten für das Schalten von Werbeanzeigen oder anderen Maßnahmen zur Personalgewinnung deutlich teurer als eine Prämie, welche man den Mitarbeitenden gewährt.
- Erstattung von Kindergarten- und Schulbetreuungsgebühren für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde
 - Für viele Erzieherinnen ist es unattraktiv, eine Vollzeitstelle auszuüben, da die Mehreinnahmen durch die Kosten für die Betreuung des eigenen Kindes aufgezehrt werden. Hier schlagen wir vor, die Kinderbetreuungskosten durch die Gemeinde zu übernehmen.
 - Würdigung der Leistung der Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter durch umgehende Bereitstellung von Zusatzleistungen
 - Die Verwaltung tut sich sehr schwer, die Möglichkeiten die sie hat zu nutzen. Dabei sind Leistungen wie ein Jobticket, die kostenfreie Nutzung des Schwimmbads, Kostenübernahme der Gebühren für das SGE Sportzentrum und viele weitere Maßnahmen einfach umzusetzen.
 - Hier müssen Mittel wie die Pauschalversteuerung durch den Arbeitgeber konsequent genutzt werden.
 - Die Erzieherinnen haben einen Knochenjob. Sie leisten unter schwierigsten Bedingungen großartiges für die Kinder und unsere Gemeinde. Das müssen wir honorieren und sei es nur, indem wir mit kleinen Gesten, wie zum Beispiel die komplette Übernahme der Kosten des Schwimmbadtickets, unsere Wertschätzung zeigen.

Mit freundlichen Grüßen

D. Görich

Daniel Görich
Fraktionsvorsitzender